

Form der Leistungsüberprüfung

Die **Leistungsüberprüfung** für das von uns erstellte Material: Emser Depesche- „Fake News“ von damals? schlagen wir in Form einer separaten **schriftlichen Leistungskontrolle** vor. Wir haben differenzierte Aufgabenstellungen formuliert, da das Material/ Arbeitsblatt sehr transparent und kooperativ aufgebaut ist (dies war von uns beabsichtigt, um in der COVID-19 Situation niemanden mit seinen Aufgaben allein zu lassen) und eine individuelle Überprüfung schwierig zu realisieren ist. Den Zeitrahmen für diese Leistungsüberprüfung würden wir bei **90 Minuten** ansetzen bzw. eine **Blockeinheit**.

Wir haben diese Leistungskontrolle folgendermaßen aufgebaut:

Die **erste Aufgabe** beinhaltet eine Begriffsdefinition des Wortes Manipulation. Mit Hilfe des vorher behandelten Materials wurden deutlich die Manipulationsmerkmale und Strategien bzw. Manipulationsmuster aufgegriffen und behandelt. Demnach ordnen wir diese Aufgabe dem **Anforderungsbereich 1** zu und vergeben **2 Bewertungseinheiten**.

Aufgabe 2 beinhaltet die Erläuterung des Ereignisses der Emser Depesche (Akteure, Inhalt, Schauplätze, Folgen etc). Diese Erläuterung soll den Wissenstransfer bzw. die Anwendung des gelernten Wissens über dieses geschichtliche Ereignis gewährleisten. Die SuS wurden im Vorfeld umfangreich mit Hilfe der Videos, des Lückentextes, des Schaubildes und der Arbeit mit den Dokumenten auf diese Aufgabenstellung vorbereitet. Wir ordnen diese dem Anforderungsbereich 2 zu und vergeben 10 Bewertungseinheiten.

Die **dritte Aufgabe** zielt vor allem auf das Vorwissen der SuS ab. Von unserer Lehrkraft haben wir bereits behandelte Lerninhalte erfahren und wurden angehalten, diese in die Leistungsüberprüfung einfließen zu lassen. Somit entsteht eine Verknüpfung von bereits gelernten Inhalten und neuem Wissen. Die SuS Erläutern ein weiteres, selbst gewähltes Beispiel von Manipulation in der Geschichte. Diese Aufgabe ist dem **Anforderungsbereich 2** zuzuschreiben und mit **8 Bewertungseinheiten** zu bewerten.

In **Aufgabe 4** soll Gegenwartsbezug genommen und die Lebenswelt der SuS eingebunden werden. Es gibt verschiedene Auswahlmöglichkeiten von Karikaturen, welche interpretiert werden sollen. Diese befassen sich alle mit der Thematik von Manipulation, Fake News, Lügen etc. und sind somit ein guter Abschluss für die SuS ihr gesamtes Wissen anzuwenden. Diese Aufgabe liegt zwischen den **Anforderungsbereichen 2 und 3** und wird mit **8 Bewertungseinheiten** bewertet.

Prozentuale Verteilung der Aufgaben:

Aufgabe 1: 2 BE = **7 %**

Aufgabe 2: 10 BE = **36 %**

Aufgabe 3: 8 BE = **28,5 %**

Aufgabe 4: 8 BE = **28,5 %**

Gesamtpunktzahl: 28 BE = **100%**

1. **Definieren** Sie den Begriff **Manipulation**. (2 BE)

- 1-2 Strategien von Manipulation
(z.B. lügen, verkürzen von Informationen, Verruf, Zuspitzung etc.)
- logisch, schlüssige Begriffserklärung in Satzform
- Merkmale wie: bewusste Beeinflussung, geschicktes Vorgehen

2. **Erläutern** Sie die **Emser Depesche**. (Akteure, Inhalt, Schauplätze, Folgen etc.) (10 BE)

- logischer Aufbau
- Richtigkeit der Aussagen -1,5 BE
- Akteure (Wilhelm I., Otto von Bismarck, Napoleon III. und Leopold von Hohenzollern) -2BE
- Inhalt (Vorgeschichte, Bündnisse, Positionen, Absichten, Beziehungsgefüge etc.) -4BE
- Schauplätze (Bad Ems- Bezug auf den Namen, Frankreich, Preußen, Spanien) -1BE
- Folgen (Empser Depesche als Kriegauslöser, Deutsch- Französische Krieg) -1BE

3. **Erläutern** Sie **ein** anderes Beispiel der Manipulation aus der Geschichte.
(z. B. Dolchstoßlegende, Mauerbau oder Protokolle der Weisen von Zion) (8 BE)

- logischer Aufbau -0,5 BE
- Richtigkeit der Aussagen -0,5 BE
- Zuordnung Manipulation mit Begründung -2,5 BE
- Inhalt, Akteure, Folgen -4 BE

4. **Wählen** Sie sich eine der folgenden Karikaturen **aus** und **interpretieren** Sie diese. (8 BE)